



Presseaussendung Österreichische Billardunion (ÖBU) – Media Office

Sehr geehrte Redakteurinnen und Redakteure, liebe Billardfreunde!

Causier siegt bei World Billiards English Open in Walsall • Schmidt und Steiner nutzen Bewerb zur WM Vorbereitung • Felser verteidigt 5-Kegel-Billard Staatsmeistertitel in Wien

28.10.2024. Dave Causier hat sich am Sonntagabend im Landywood Snooker Center in Walsall, England, unmittelbar vor den heute am gleichen Ort startenden English Billiards Weltmeisterschaften, den Titel bei den English Open gesichert. Der Engländer, der sich heuer im März auch in Wien bei den Austrian Open durchsetzte, bezwang im Endspiel den in der Weltrangliste führenden regierenden Weltmeister Peter Gilchrist aus Singapur klar mit 1051:122 und deponierte damit deutlich seine WM-Titel-Ambitionen.

Für Österreichs Vertreter bei den English Open, Carl Walter Steiner und Martin Schmidt, kam das Aus in Walsall bereits in der Vorrunde.

Steiner, mit Platz 80 in der World Billiards Rangliste bestplatzierten Österreicher, bilanzierte in seiner Gruppe gegen ausschließlich englische Konkurrenten ausgeglichen mit zwei Siegen und zwei Niederlagen. Die aktuelle Nummer 6 im nationalen Ranking unterlag zu Beginn Mark Hirst mit 78:265, bezwang jedoch im Anschluss dessen Landsmann Mark Hill klar 224:108. In der dritten Begegnung unterlag der in Wien lebende Oberösterreicher dem Top-Gesetzten seiner Gruppe, Darren Clark, mit 135:294 und schloss seinen Wettkampf mit einem knappen 161:159 Sieg gegen Daniel Locke ab.

„Meinen letzten Gegner habe ich am Ende noch einmal herankommen lassen obwohl ich sechs Minuten vor Schluss noch mit über 50 Punkten vorne gelegen bin. Da sind mir einige Fehler passiert. Dieser Tisch war auch sehr schwer zu spielen wobei man sagen muss, dass die Verhältnisse auf den Tischen sehr unterschiedlich waren. Mit meiner 50-Prozent Sieg-Quote bin ich durchaus zufrieden“ erklärte Steiner.

Auch Martin Schmidt bekam in seiner Gruppe nur englische Gegner zugelost. Der aktuelle English Billiards Staatsmeister und Weltranglisten-104. startete am Samstag mit zwei knappen Niederlagen gegen Paul Mather (176:201) und gegen Gary Norman (186:203). Im Abendspiel gegen John Hughes war Schmidt jedoch mit 137:379 klar im Hintertreffen. Mit einem 267:83 Sieg gegen Sam Jones folgte gestern am Ende doch noch ein positiver Turnierabschluss für den Welser.

„Am ersten Tag habe ich schlecht gespielt und am zweiten Tag war es dann deutlich besser. Die Tische hier sind unterschiedlicher Natur, was die Sache nicht einfacher macht. Auch die Konkurrenz ist damit beschäftigt, sich auf die Bedingungen einzustellen. Das wichtigste ist, dass Walter und ich jetzt gut für die WM eingespielt sind“ sagte Schmidt, der bei den Titelkämpfen mit den Engländern Robert Hall (WRL 3.), Mark Hirst (28.) und Stephen Kershaw (65.) sowie dem Australier Jason Colebrook (36.) eine sehr schweres Gruppenlos gezogen hat.

Carl Walter Steiner hat in seiner WM-Vorrundengruppe mit Weltmeister Peter Gilchrist, dem Engländer Mel Oakes (WRL 32.), dem Waliser Jason Goodwin (33.) und dem Franzosen Akhilesh Mohan (74.) ebenfalls mit starker Konkurrenz zu tun.

Matches mit Zeitlimit

Die English Open wurden in einem „Timed“ Format ausgetragen, in dem die Gruppenbegegnungen auf 60 Minuten Spielzeit limitiert waren. In den K.-o.-Spielen wurde die Zeit auf 90 Minuten angehoben. Bei den World Billiards Championships wird ebenfalls im „Times“-Format gespielt. Die Vorrunden-Gruppenspiele heute und morgen laufen 90 Minuten. In der K.-o.-Phase wird die Zeit sukzessive erhöht. Das am Donnerstag ab 13 Uhr stattfindenden Finale ist auf 300 Minuten angesetzt.

English Billiards ist eine Billard-Variante die mit drei Bällen (Weiß, Gelb, Rot) auf einem Snooker-Tisch gespielt wird. Ziel des Spieles ist es, durch Versenken von Bällen, unter anderem auch des eigenen Spielballs (sog. „In-Off“), oder mit einer Karambolage - der eigene Spielball trifft die beiden anderen Bälle - Punkte zu erzielen. Solange Punkte erzielt werden, können die Spieler ihre Aufnahme fortsetzen.



Weitere Informationen:

Ergebnisse World Billiards English Open: https://wbeventsonline.com/?page_id=57&TID=430

World Billiards Weltmeisterschaft 2024: https://wbeventsonline.com/?page_id=508&TID=433

World Billiards Ranking – Season 2025: https://wbeventsonline.com/?page_id=214&SeasonID=25&SeasonDesc=2025

Livestream/Videos: <https://www.youtube.com/@WorldBilliards>

Wikipedia: https://de.wikipedia.org/wiki/English_Billiards

Österreichischer Snooker- und Billardsverband: <https://www.austriansnooker.at/>

Felser lässt nicht locker

Andreas Felser hat im Billard Sportklub Augarten in Wien seinen Staatsmeistertitel im 5-Kegel-Billard erfolgreich verteidigt. Der beim im Carambol-Bundesleistungszentrum in Wien beheimateten BC Elite Wien Aktive setzte sich in der Neuauflage des Vorjahres-Endspiels gegen Thomas Haselsteiner von der Wiener Billard Assoziation mit 3:1 in Sätzen durch und freute sich über seinen bereits vierten Titelgewinn.

„Die Gruppenphase war noch etwas durchwachsen. Da habe ich noch nicht so richtig in mein Spiel gefunden, weil ich aus beruflichen Gründen nur eine äußerst kurze gute Vorbereitung hatte. In der K.-o.-Phase habe ich dann aber extrem konstant gespielt, bei meinen Gegner Fehler verursacht und diese dann konsequent genützt“.

„Im Finale habe ich gut begonnen und mit dem Gewinn des ersten Satzes gleich Fuß gefasst. Den zweiten Satz habe ich dann mit drei Eigenfehlern dumm verloren. Die Sätze 3 und 4 habe ich aber wieder taktisch klug gespielt, im entscheidenden Moment die Punkte abgeholt und vor allem extrem gutes defensives Spiel gezeigt“.

„Generell muss ich sehr zufrieden sein, da es erst mein zweites Turnier mit meinem neuen Ausrüster Ares ist und ich das Material noch nicht ganz so gewohnt bin. Ich fühle mich aber sehr wohl damit und habe nach meinem Sieg beim Grand Prix in Zeltweg vor zwei Wochen beschlossen, auch die Staatsmeisterschaft damit zu spielen. Alles in allem war es dann auch ein tolles Wochenende für mich. Ich bin durchaus stolz, dass das alles so gut zusammengespielt hat und freue mich auf die zukünftigen Turniere“ sagte Felser.

Das Siegespodest komplettierten der Schwedater Karl Makik und der Wiener Herbert Sedlak. Makik musste sich nach einem klaren 3:0 Viertelfinalsieg gegen seinen Wiener Billard Assoziation Vereinskollegen Franz Ruppert im Semifinale Andreas Felser im 0:3 in Sätzen geschlagen geben. Sedlak, ebenfalls Mitglied der Wiener Billard Assoziation, musste nach einem 3:0 Viertelfinalerfolg gegen Martin Jodl vom BC Elite Wien, Thomas Haselsteiner mit 1:3 den Vortritt lassen.

Weitere Informationen:

Staatsmeisterschaften 5-Kegel-Billard 2024/25: <https://www.bsvoe.com/ergebnis/nmc-id/671d371ac08249b46a953b91>

5-Kegel-Billard Rangliste: <https://www.bsvoe.com/rangliste-kegel-billard/>

5-Kegel Billard: Österreichische Meister und Staatsmeister: <https://www.bsvoe.com/kegelbillard/>

5-Kegel-Billard Spielerläuterung: <https://www.youtube.com/watch?v=PZO55t6BFIE>

Billard Sportverband Österreich: <https://www.bsvoe.com/>

Das beiliegende Fotomaterial steht Ihnen unter Angabe des am Ende des jeweiligen Dateinamens enthaltenen Fotocredits © entgeltfrei zur pressemäßigen Verwendung zur Verfügung. Für weitere Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit gern zur Verfügung und bedanken uns vorab für Ihre redaktionelle Berücksichtigung.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Kronlachner

Pressereferent / Media Office

Österreichische Billardunion

Carambol.Pool.Snooker&EnglishBilliards

Josef-Schöffel-Straße 46

3013 Tullnerbach

Tel. +43 664 5262065

<mailto:a.kronlachner@billardunion.at>

www.billardunion.at